

Nachhaltig geprüft

Das Nachhaltigkeitsresearch der GLS Bank stellt die langfristig nachhaltige Ausrichtung des Wertpapiergeschäfts der GLS Bank sicher. Schwerpunkt der Arbeit ist die Entwicklung und das Monitoring des GLS Anlageuniversums.

Werte und Leitbild

Sinn steht vor Gewinn: Das GLS Leitbild ist die Grundlage für alle Nachhaltigkeitsbewertungen und Entscheidungen. Es mündet im Nachhaltigkeitsverständnis, dessen drei Dimensionen – menschlich, zukunftsweisend und ökonomisch – den roten Faden durch alle Prozesse und Entscheidungen bilden. Anwendbar werden die Werte des Leitbilds und des Nachhaltigkeitsverständnisses in den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen der GLS Bank mit ihren strengen Positiv- und Ausschlusskriterien.

Arbeitsprinzipien

Das Geschäftsfeld in dem das Unternehmen tätig ist und die Produkte und Dienstleistungen, die es anbietet sind für uns zentral. Positiv sind für die GLS Bank Unternehmen und Institutionen, die nachhaltige, menschliche und zukunftsweisende Ziele verfolgen und sich in den positiven Geschäftsfeldern der GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze bewegen. Zu ihnen zählen die Branchen Bildung, Gesundheit, erneuerbare Energien, Wohnen und ökologische Landwirtschaft.

Einzelfallentscheidungen sind unser bewusst gewähltes Arbeitsprinzip. Die Experten/innen des unabhängigen GLS Anlageausschusses diskutieren jedes Unternehmen ausführlich und kommen auf diese Weise zu einer ganzheitlichen Bewertung. Zwar erscheint dies zunächst wenig systematisch, jedoch beugt es einem mechanischen und einseitigen Bewertungsschema vor. So kann das quantitative Verrechnen von Plus und Minuspunkten nie die realen Gegebenheiten eines Unternehmens in seiner Komplexität erfassen.

Fünf Schritte

Fünf Prozessschritte durchläuft jedes Unternehmen, bevor entschieden ist, ob es Teil des GLS Anlageuniversums wird – oder nicht.

Erster Schritt – Vorprüfung: Vorschläge für die Vorprüfung sammelt das Nachhaltigkeitsresearch gemeinschaftlich mit den Investmentmanagement und den GLS Berater/innen. Ausschlag-

gebend für die Vorprüfung sind die von der GLS Bank finanzierten nachhaltigen Branchen. So kommen Unternehmen aus Branchen, die die GLS Bank als kontrovers einstuft, erst gar nicht in die Vorauswahl. Das Research nutzt für diesen Schritt öffentlich zugängliche Informationen und prüft kritische Presseberichte über die Emittentin.

Zweiter Schritt – Geschäftsfeld: Wirken die Produkte und Dienstleistungen gesellschaftlich positiv? Konkrete Geschäftszahlen werden hierfür durchleuchtet. Ein signifikanter Anteil des Umsatzes muss in positiven Geschäftsfeldern erwirtschaftet werden. Der Emittent darf keinen Umsatzanteil in den von der GLS Bank ausgeschlossenen Geschäftsfeldern wie beispielsweise Atomenergie aufweisen. Auch Tochtergesellschaften und Beteiligungen werden untersucht. Bei dieser sehr detaillierten Betrachtung werden nicht selten Unternehmensaktivitäten aufgedeckt, die bei der Vorprüfung nicht sichtbar waren.

Dritter Schritt – Geschäftspraktiken: Umgang mit Mitarbeitenden, das Umweltmanagementsystem, Zulieferketten und grundlegende Leitlinien eines Unternehmens werden in diesem Schritt überprüft. Auch Unternehmen, die in positiven Geschäftsfeldern tätig sind, können sich an dieser Stelle disqualifizieren – beispielsweise mit fehlenden Managementsystemen im Umwelt- und Sozialbereich. Hierzu nutzen wir Daten nachhaltiger Researchagenturen. Die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards wird auch branchen- und länderspezifisch analysiert und bewertet. Meldungen zu Kontroversen werden noch einmal systematisch überprüft. Sind Geschäftspraktiken nicht transparent, fragt das Researchteam beim Unternehmen nach. Positive Antworten bringen das Unternehmen im Prozess weiter. Nichtantworten wirken sich negativ auf die Bewertung aus.

Vierter Schritt – Anlageausschuss: Sechs unabhängige und zwei interne Mitglieder entscheiden schließlich über die Aufnahmen oder die Ablehnung jedes einzelnen Unternehmens. Die beruflichen Expertise der Mitglieder liegen u. a. in den Bereichen Umweltschutz und Menschenrechte. Ihr branchenspezifisches Hintergrundwissen führt häufig zu weiteren Erkenntnissen – und nicht selten zur Ablehnung von Unternehmen.

Denn der Grundsatz hier lautet: „Im Zweifel gegen den Kandidaten.“ Getagt wird drei- bis viermal jährlich. Mehr zu den Mitgliedern finden Sie unter www.gls.de.

Entscheidungsgrundlage des Anlageausschusses sind die Nachhaltigkeitsprofile des Research-teams. Hierbei handelt es sich um einen dreiseitigen Bericht, der die Information aus Schritt 2 und 3 bündelt und in bis zu zwei Arbeitstagen erstellt wird.

Zwischenergebnis — Anlageuniversum: Das Anlageuniversum wird aus Unternehmen gebildet, die alle Schritte positiv durchlaufen haben und somit den strengen sozial-ökologischen Grundsätzen der GLS Bank entsprechen.

Fünfter Schritt — Ökonomisch Bewertung: Aus dem GLS Anlageuniversum wählen die internen Experten/innen diejenigen Investments aus, die ökonomisch interessant sind. Diese werden ins GLS Nachhaltigkeitsuniversum aufgenommen und zur Beratung freigegeben.

Monitoring

Alle Emittenten im Nachhaltigkeitsuniversum unterliegen einem monatlichen Monitoring. Zudem erfolgt alle drei Jahre eine Neubewertung. Die Transparenz der GLS Bank in ihren Eigenanlagen und im GLS Aktienfonds, ermöglicht jedem Kunden und jeder Kundin eigenständig zu beurteilen, ob die Unternehmen darin auch ihrer oder ihrem Nachhaltigkeitsverständnis entsprechen.

Unternehmensdialog

Bei kontroversen Meldungen geht die GLS Bank in den aktiven Dialog mit Unternehmen. Innerhalb von 14 Tagen konfrontiert das GLS Research Unternehmen mit diesen Meldungen und bittet um Stellungnahme. Diese wird in der nächsten Sitzung des Anlageausschusses diskutiert. Verstößt das Unternehmen durch die kontroversen Aktivitäten gegen die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze, ist die letzte Konsequenz die Entfernung aus dem Anlageuniversum.

Dialog im GLS Netzwerk

Faire Kleidung, Klimaschutz, Menschenrechte, Politik — unsere Kunden/innen, Mitarbeiter/innen und Partner/innen verfügen über eine umfangreiche Expertise. Die GLS Bank greift dieses Wissen bei der Nachhaltigkeitsbewertung aktiv auf. Wir nutzen die Informationen nachhaltiger Ratingagenturen und der Expert/innen des GLS Anlageausschusses. Aber auch Hinweise und Rückfragen unserer Kunden/innen, von NGOs und von weiteren Interessengruppen helfen dabei, offene Punkte zu erkennen und diesen nachzugehen. Ihre Hinweise werden vom Researchteam geprüft.

Grenzen der Nachhaltigkeitsbewertung

Es gibt kein Schwarz oder Weiß bei der Bewertung multinationaler Konzerne. Auch über nachhaltige Unternehmen können kontroverse Meldungen bekannt werden. Teil der täglichen Arbeit im GLS Research ist eine sorgfältige Abwägung. An die Stelle mechanischer Bewertungssysteme stellen wir menschliche Einzelfallentscheidungen. Dieser Grundsatz ist in den Werten der GLS Bank verwurzelt und wird bewusst gelebt.

Der Researchprozess in fünf Schritten

Vorprüfung

Aus einem Ideenpool selektiert das GLS Research potentielle Investments. Bei der Auswahl gelten die Anlage- und Finanzierungsgrundsätze der Bank. Um Kontroversen ausfindig zu machen nutzt das Team öffentlich zugängliche Informationen. Nur rund die Hälfte der Vorschläge bestehen diese Vorprüfung.

Analyse Geschäftsfeld

Im zweiten Schritt steht das Geschäftsfeld im Mittelpunkt. Wirken die Geschäftsfelder gesellschaftlich positiv? Alle Aktivitäten, Beteiligungen und Partner/innen werden unter die Lupe genommen. Hierfür geht das GLS Research direkt mit den potentiellen Unternehmen ins Gespräch, analysiert Geschäftsberichte und greift auf externe Researchexpertise zurück.

Analyse Geschäftspraktiken

Welche sozialen und ökologischen Standards wurden intergiert? Wird deren Einhaltung durch ein Managementsystem sichergestellt? Die Ergebnisse aus Schritt 2 und 3 bündelt das GLS Research nun zum GLS Nachhaltigkeitsprofil.

Prüfung und Entscheidung im Anlageausschuss

Das GLS Nachhaltigkeitsprofil ist die Grundlage für die Diskussionen im GLS Anlageausschuss. Alle Wertpapiere werden einzeln diskutiert. Die Mitglieder des Anlageausschusses bringen ihre langjährige branchenspezifische Expertise ein, was eine ganzheitliche Bewertung des Investments ermöglicht.

GLS Anlageuniversum

Das Anlageuniversum wird aus Unternehmen gebildet, die alle Prüfungsschritte positiv durchlaufen haben und somit den strengen sozial-ökologischen Grundsätzen der GLS Bank entsprechen.

Analyse und Bewertung ökonomischer Faktoren

Aus dem GLS Anlageuniversum wählen die internen Experten/innen diejenigen Investments aus, die ökonomisch interessant sind. Diese werden ins GLS Nachhaltigkeitsuniversum aufgenommen und zur Beratung freigegeben.

1

Prüfende:
GLS Research

Grundlage:
öffentlich zugängliche
Informationen

2

Prüfende:
GLS Research

Grundlage:
externe Nachhaltigkeits-
ratings, Unternehmens-
dialog, GLS Netzwerk

3

Prüfende:
GLS Research

Grundlage:
externe Nachhaltigkeits-
ratings, Unternehmens-
dialog, GLS Netzwerk

4

Prüfende:
GLS Anlageausschuss

Grundlage:
GLS Nachhaltigkeitsprofil,
Expertenwissen, externe
Nachhaltigkeitsratings

GLS Anlage-
universum

5

Prüfende:
Interne Finanzexpert/innen

Grundlage:
internes und externes
ökonomisches Research

GLS Beratung

Wer kommt in den GLS Bank Aktienfonds?

